

Antrag 34/I/2022**Jusos****Der/Die Landesparteitag möge beschließen:****Empfehlung der Antragskommission****Erledigt****Ausstattung des 21. Jahrhunderts für Schüler*innen des 21. Jahrhunderts**

1 Wir fordern, dass alle Schüler*innen in Brandenburg
2 adäquat mit einem digitalen Endgerät ausgestattet
3 werden. Idealerweise geschieht dies beim Übergang
4 zur weiterführenden Schule (Gymnasium, Gesamt-
5 schule, Oberschule). Die Trägerschaft sollte hierbei
6 klar bei den öffentlichen Schulträgern angesiedelt
7 bleiben, wichtig wäre es jedoch, dass das Land Bran-
8 denburg allen öffentlichen Schulträgern finanziel-
9 le Mittel zur Unterstützung der regelmäßigen An-
10 schaffung und Unterhaltung der genannten digita-
11 len Endgeräte zur Verfügung stellt.

12 Hierbei müssen die Verantwortlichkeitsbereiche
13 klar abgesteckt sein, es muss klar sein, dass die
14 öffentlichen Schulträger in ihrer Trägerschaft auch
15 für die Unterhaltung der digitalen Endgeräte ver-
16 antwortlich sind. Es gilt durch das Ministerium
17 für Bildung, Jugend und Sport Brandenburg einen
18 Schlüssel zu entwickeln, der darlegt, wie hoch die
19 Kosten für die Ausstattung der Schüler*innen wäre.
20 Dieser Betrag soll als Handlungsmaxime gelten,
21 wenn es darum geht finanzielle Mittel der öffent-
22 lichen Schulträger aufzustocken. Dadurch sollen
23 gezielt finanzschwache öffentliche Schulträger
24 Unterstützung finden.

25

26 Begründung

27 Dass der eigene Bildungserfolg und die Qualität
28 dieses Bildungserfolgs nach wie vor von der finan-
29 ziellen Untersetzung des öffentlichen Schulträgers
30 und des familiären Hintergrundes abhängig sind, ist
31 aus der Zeit gefallen. Diese Lücke hat sich in Zei-
32 ten des Homeschoolings besonders bemerkbar ge-
33 macht. Wir stehen vor der Herausforderung, ein Bil-
34 dungssystem zu digitalisieren, welches bereits vor
35 einem Jahrzehnt diesen Prozess hätte antreten müs-
36 sen. Deswegen müssen die öffentlichen Schulträger
37 dazu im Stande gebracht werden, ihre Schüler*in-
38 nen adäquat auszustatten. Dies fängt damit an,
39 besagten öffentlichen Schulträgern anhand derer
40 aktuellen finanziellen Ausgangslage, entsprechend
41 die finanziellen Mittel zur Verfügung zu stellen. Aus-
42 stattungspauschalen im Rahmen des Konzeptes von
43 *“bring-your-own-device”* sind hierbei zu fehlbar, es

Gespräche mit allen Beteiligten (Bund, KSV) zur Lö-
sung laufen. Zur Forderung nach Entwicklung eines
Schlüssels: Es gibt hierzu bereits Empfehlungen der
Digitalagentur.

44 braucht eine konkrete Verankerung der Ausstattung
45 der Schüler*innen innerhalb des Schulwesens. So-
46 mit könnten sofort bei Anschaffung die entspre-
47 chenden Geräte in das schuleigene IT-Netzwerk auf-
48 genommen werden. Dies soll zu einer vereinfachten
49 Wartungsmöglichkeit als auch zur besseren Einbin-
50 dung in den Unterricht führen.